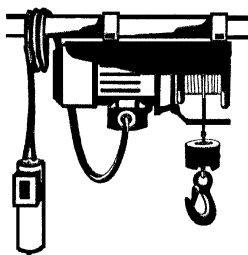


- Ⓓ **Bedienungsanleitung  
Elektrischer Seilhebezug**
- Ⓔ **Manual de instrucciones  
Elevador eléctrico de  
cable**
- ⒫ **Manual de instruções  
Diferencial de cabo eléc  
trico**
- ⒸZ **Návod k použití  
Elektrické lanové  
zdvihadlo**

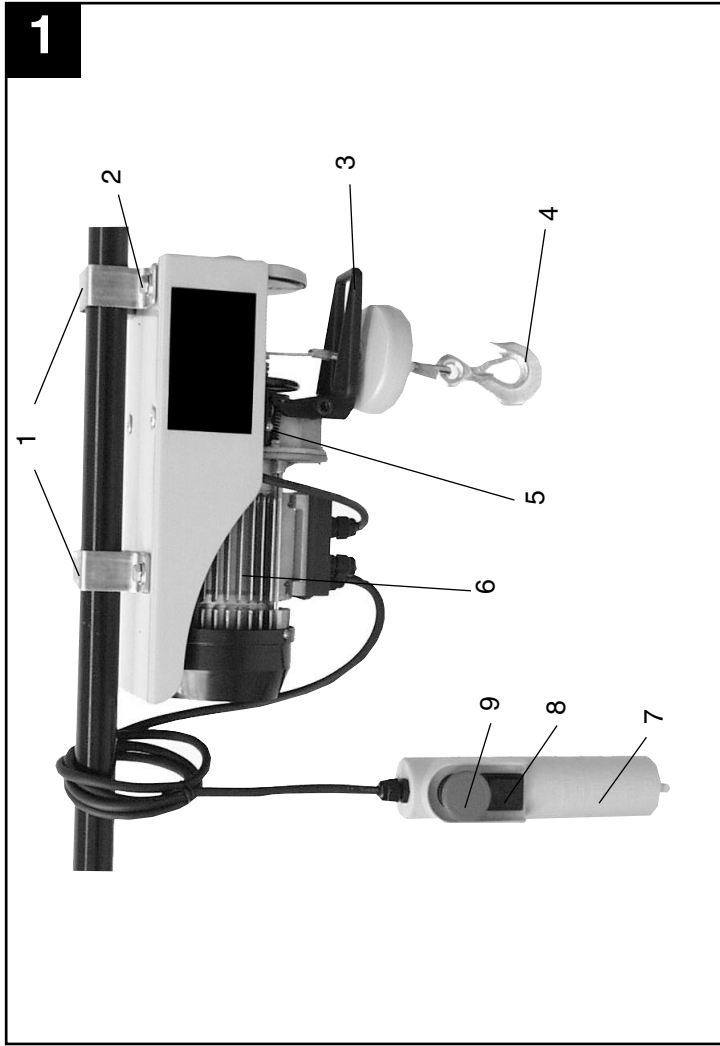
**Einhell**<sup>®</sup>

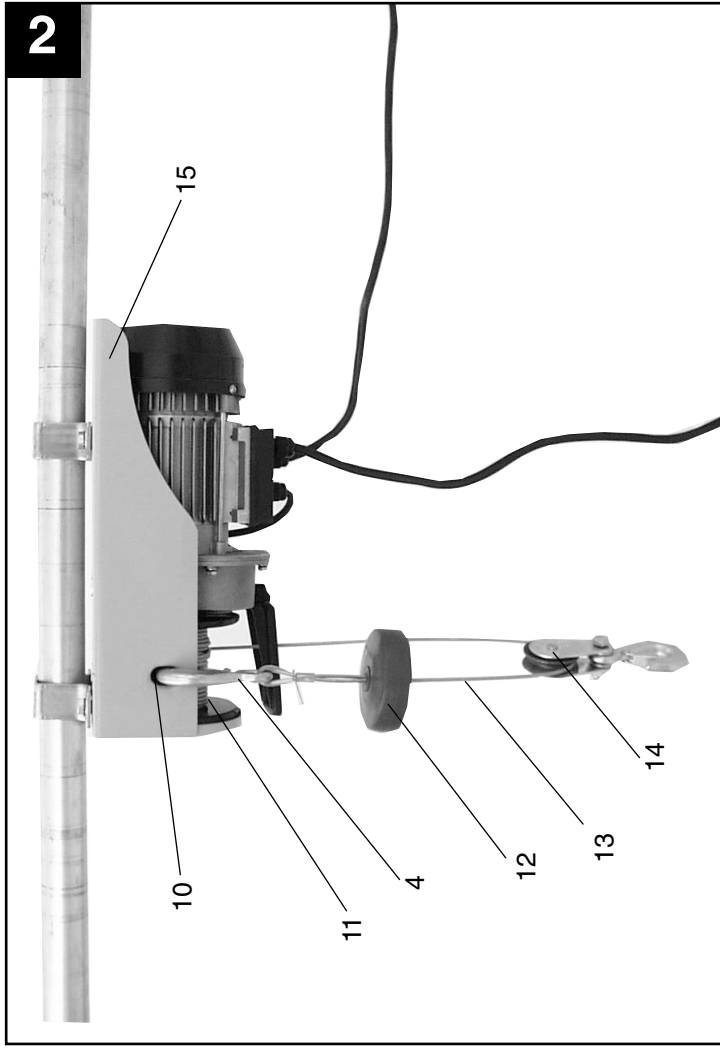


Art.-Nr.: 22.551.16

I.-Nr.: 01015

**SHZ 125/250**



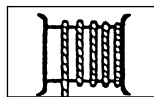


**D**

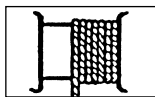
**3**



falsch  
incorrecto  
errado  
nepravilno

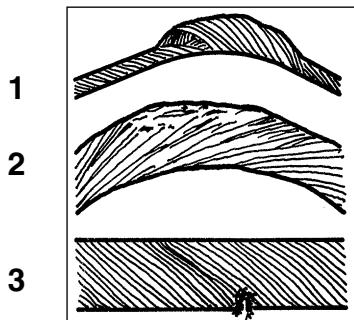


falsch  
incorrecto  
errado  
nepravilno



richtig  
correcto  
correcto  
pravilno

**4**



Beschädigte Seile, Bild 1, 2, und 3 sind umgehend auszuwechseln  
Los cables deteriorados, fig. 1, 2 y 3, han de ser sustituidos inmediatamente  
Cables danificados, fig. 1, 2 e 3 devem ser imediatamente substituídos  
Poškodovane dvigalne vrvi. Prikaz pod 1, 2 in 3 : Vrv je treba takoj zamenjati

## 1. Gerätebeschreibung (Abb. 1/2)

1. Befestigungsbügel
2. Sechskantschrauben
3. Abschaltbügel
4. Lasthaken
5. Endabschalter
6. Motor
7. Schaltergehäuse
8. Bedienschalter
9. Notaus-Schalter
10. Hakenhalterung
11. Seiltrommel
12. Abschaltgewicht
13. Stahlseil
14. Umlenkrolle
15. Trägergehäuse

## 2. Allgemeines

### Achtung!

Der Seilhebezug ist nur für den Einsatz im privaten Haushaltsbereich konzipiert!

Er ist nicht für den gewerblichen Dauereinsatz vorgesehen.

Vor der Befestigung und Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen und bewahren Sie sie gut auf.

### Transportschäden

Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmer melden.

Der Seilhebezug ist nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der Motor des Seilhebezugs ist gegen Überhitzung durch Überlastung mit einem Temperaturwächter geschützt.

### Der Aussetzbetrieb

Der Aussetzbetrieb (S3) sagt aus, daß während des Betriebs auch Abkühlpausen eingelegt werden müssen. Bei max. zulässiger Nennlast von z.B. 125 kg beträgt die Betriebszeit entsprechend der Norm 1 Minute und die Pausenzeit 6 Minuten. Wird die Betriebszeit erhöht, schaltet sich durch die steigende Motortemperatur der Temperaturwächter ab. Erst nach einer Abkühlpause schaltet der Temperaturwächter wieder selbstständig ein.

Bei einer Belastung des Seilhebezugs mit einer geringeren Last erhöht sich die Betriebszeit und die Pausenzeit verkürzt sich.

### Achtung!

Bei direkter Sonneneinstrahlung erhöht sich die Gehäusetemperatur deutlich und dadurch wird auch die Betriebszeit deutlich verringert.

## 3. Sicherheitshinweise

**Achtung! Beim Gebrauch der Seilwinde sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.**

1. Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht, setzen Sie es nur bis zur max. Tragkraft (siehe Typenschild, **nicht** Lasthaken!) ein.
2. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung. Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
3. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse. Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
4. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag. Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen.
5. Halten Sie Kinder fern! Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
6. Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung.

**D**

- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck.
7. Zweckentfremden Sie nicht das Kabel. Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel und benützen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
  8. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt. Halten Sie ihre Werkzeuge sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte.
  9. Ziehen Sie bei Nichtgebrauch den Netzstecker.
  10. Verlängerungskabel im Freien. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel (bis 20 m Ø 1,5 mm<sup>2</sup>, 20 - 50 m Ø 2,5 mm<sup>2</sup>)
  11. Seien Sie stets aufmerksam. Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie den Seilhebezug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
  12. Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen. Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs die Schutzeinrichtungen sorgfältig auf Ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein um alle Bedingungen des Gerätes zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benützen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- bzw. ausschalten läßt.
  13. Das Seil nicht soweit abwickeln, das es sich gegenläufig wieder aufwickelt → das Seil wird geknickt. Auf- und Abrichtung drehen sich um, der Endabschalter ist ohne Funktion; das Seil wird geknickt. Es müssen immer mindestens 3 Umdrehungen auf der Trommel bleiben. Wenn das rote Seilende erscheint, nicht weiter abwickeln!
  14. Der Elektromotor des Seilhebezuges ist mit einem Thermo-schalter gegen Überlastung geschützt.

**D**

- Bei Ansprechen des Thermo-  
schalters bleibt der Seilhebe-  
zug stehen. Erst nach einer  
Abkühlpause (ca. 5 Minuten)  
kann der Seilhebezug wieder  
betrieben werden.
15. Das Seil gemäß Abb. 3 auf-  
wickeln.
  16. Lassen Sie beschädigte Teile  
sofort auswechseln.
  17. Lassen Sie Reparaturen und  
Wartungsarbeiten nur in autori-  
sierten Fachwerkstätten durch  
einen Elektrofachmann durch-  
führen. Dieses Elektrowerk-  
zeug entspricht den einschlä-  
gigen Sicherheitsbestimmun-  
gen. Reparaturen dürfen nur  
von einer Elektrofachkraft aus-  
geführt werden, andernfalls  
können Unfälle für den Betrei-  
ber entstehen.
  18. Verwenden Sie ausschließlich  
Originalersatzteile.
  19. Legen Sie bei Reparaturen nie  
selbst Hand an (Garantie- und  
Sicherheitsverlust).
  20. Setzen Sie den Hebezug nicht  
unnötigerweise der Witterung,  
Sonneneinstrahlung, Staub  
und Kälte aus.
  21. Der Hebezug darf niemals mit  
Wasser abgespritzt oder in  
Flüssigkeiten eingetaucht wer-  
den. Nicht im Regen oder bei  
Gewitter betreiben!
  22. Der Hebezug sollte möglichst  
in trockenen Räumen einge-  
setzt und aufbewahrt werden.
  23. Verändern Sie auf keinen Fall  
die Technik des Hebezugs.
  24. Benutzen Sie das Gerät  
zweckentsprechend. Benutzen  
Sie den Seilhebezug nicht für  
Zwecke und Arbeiten, wofür sie  
nicht bestimmt sind. Transport-  
ieren Sie keine Personen mit  
dem Seilhebezug.
  25. Nicht unter einer angehobenen  
Last stehen oder arbeiten.

**D****4. Technische Daten**

	Ohne Umlenk- rolle	Mit Umlenk- rolle
Tragfähigkeit	125 kg	250 kg
Max. Hubhöhe	11,5 m	5,7 m
Durchschn. Hebegeschwindigkeit	10 m/min.	5 m/min.
Seillänge	12 m	
Nicht selbstdrehendes Stahlkabel CK 45 Ø	3,05 mm	
Kabelzerreißwiderstand	1200 kg	
Elektromotor:		
Netzspannung	230 V - 50 Hz	
Leistung	P <sub>1</sub> 500 W	
Schutzart	IP 54	
Isolationsklasse	KL <B>	
Aussetzbetrieb	S3 20% - 10 min.	
Triebwerksklasse:	1Em	



## 5. Inbetriebnahme

Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung mit der Spannung auf dem Typenschild des Seilhebezuges übereinstimmt.

Sichern Sie Ihre elektrische Anlage mit einem Überstrom-Schutzschalter von 10 A ab.  
Einen zusätzlichen Personenschutz bietet der Betrieb an einem Fehlerstrom-Schutzschalter (Fi-Schalter).  
Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Anschluß der Maschine an das Stromnetz ausgeschaltet ist

## Bedienungsvorschriften

- Die Bedienung von Hebezügen ist nur Personen gestattet, die nachweisbar mit den Bedienungsvorschriften vertraut sind.
- Die Bedienposition ist so zu wählen, daß der Hebezugbedienende nicht von herabstützenden Lasten gefährdet werden kann.
- Vor dem Heben oder Senken einer Last ist zu gewährleisten, daß sich keine Person im Gefahrenbereich aufhält.
- Der Hebezugbedienende ist für den einwandfreien Zustand der Geräte, wie Umlenkrollen und Befestigungsteile sowie deren sicheren Befestigung an stabilen Haltepunkten verantwortlich.
- Der Hebezugbedienende ist für das Einhalten der maximalen Belastung verantwortlich. Trageseile und Lasten dürfen nie über Kanten gezogen werden.
- Der Hebezugbedienende hat vor dem Betrieb des Hebezuges die Sicherheitseinrichtungen zu prüfen.
- Die Last darf nicht unmittelbar mit dem Hubschl, sondern muß immer mit dem Lasthaken befestigt werden.
- Der Hebezugbedienende muß die Bewegung der Last ständig im Auge behalten.
- Kann der Hebezugbedienende die Auf- oder Abbewegung nicht einsehen, so ist der Gefahrenbereich abzusperren und Einweiser, die das Arbeitsfeld überblicken, einzusetzen.
- Der Hebezugbedienende muß das Ende des Lastweges einsehen können, um das betriebsmäßige Anfahren des Notenschalters zu vermeiden.
- Wird der Steuerstand von Geräten mit schwebender Last vom Bedienenden verlassen, so ist der Gefahrenbereich unter der Last zu sichern.
- Hebezüge dürfen nur zum Heben und Senken von Lasten verwendet werden, das Befördern von Personen ist grundsätzlich verboten.
- Ein Verhaken der Last ist unbedingt zu vermeiden, um den Hebezug nicht zu überlasten.
- Die zu befördernde Last muß immer fest und sicher am Befestigungshaken eingehängt werden.

## 6. Installation

- Das tragende Teil, an dem der Seilzug befestigt werden soll, muß mindestens das doppelte der zu erwartenden Last aufnehmen können. (Wir emp-

- fehlen, sich Rat von einem Fachmann zu holen.) Die Montage des Seilhebezuges erfolgt vorzugsweise an einem Stahlrohrausleger. Das verwendete Stahlrohr muß einen Durchmesser von 43 mm und eine Wandstärke von min. 3 mm besitzen.
- Der Ausleger muß fest in einer Wand verankert sein. Die Verankerung ist entsprechend stabil auszuführen, um die auftretenden Kräfte tragen zu können.
- Achten Sie darauf, daß das Gerät immer waagrecht und niemals schräg befestigt wird.
- Hängen Sie den Lasthaken (4) bei Verwendung der Umlenkrolle in die Hakenhalterung (10) des Trägergehäuses (15) ein.

## 7. Bedienung

- Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass der Bedienschalter (8) sich in AUS-Stellung befindet und das Stahlseil (13) exakt Windung neben Windung auf die Seiltrommel (11) aufgewickelt ist (siehe Abb. 3). Lassen Sie auch im voll ausgefahrenen Zustand mindestens 3 Windungen auf der Seiltrommel, um das Seil nicht zu beschädigen.
- Die Bedienung erfolgt mit dem Bedienschalter (8) im Schaltergehäuse (7), der je nach Laufrichtung zu schalten ist. Schalten Sie nicht direkt von Vor- auf Rücklauf, sondern halten Sie das Gerät dazwischen an.
- Durch das Drücken des Notauschalters (9) kann der Seilhebezug abgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert werden. Um den Seilhebezug wieder bedienen zu können, muß der Notauschalter zuerst nach links gedreht werden, dadurch hebt sich die rote Taste wieder an und der Seilhebezug ist bedienbereit.
- Wenn das rote Kabelende erscheint, darf das Kabel nicht mehr weiter abgewickelt werden!
- Kann die Seilwinde ein Gewicht nicht sofort anheben, so schalten Sie die Seilwinde sofort ab, um Beschädigungen und Unfälle zu vermeiden.
- Beachten Sie einen sicheren Sitz der Last am Lasthaken (4) oder Umlenkrolle (14) und halten Sie sich stets von Last und Stahlseil (13) entfernt.
- Bei Herablassen einer Last ist zu beachten, dass der Seilhebezug beim Anhalten noch einige Zentimeter nachlaufen kann, daher rechtzeitig stoppen!
- Sorgen Sie dafür, dass das Stahlseil (13) nicht mehr als etwa 15° ausgelenkt wird.
- Der frei hängende Bedienschalter (8) muss sich mind. 0,8 m bis 1,5 m über der Bodenfläche befinden.
- Das Seil sollte während des Betriebes gut eingefettet werden, dadurch wird die Lebensdauer des Seils erheblich verlängert.**

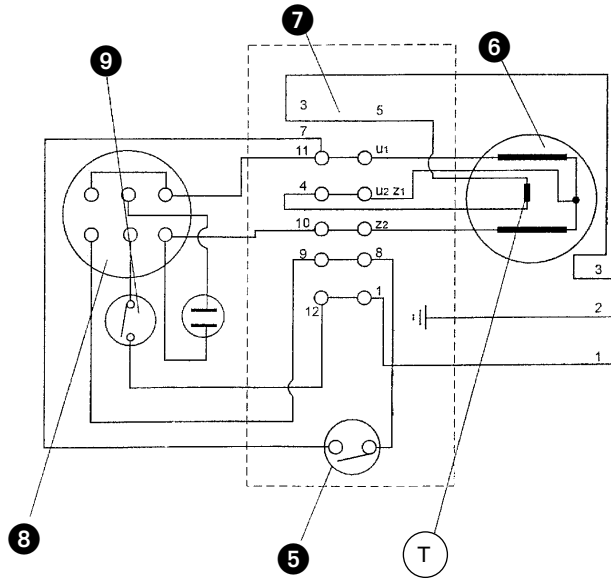
**D**

**8. Wartung**

1. Kontrollieren Sie regelmäßig das Stahlseil (13) in seiner gesamten Länge auf Beschädigungen sowie die Funktionsfähigkeit des Endabschalters (5) (Seilwinde hochziehen lassen, bis das Abschaltgewicht (12) den Abschaltbügel (3) betätigt).
2. Ist das Stahlseil (13) beschädigt (geknickt, oder zersplissen, siehe Abb. 4), ist es gegen ein Original-Ersatzteil auszutauschen. Lassen Sie das Seil in einer Fachwerkstatt austauschen. Bei der Seilmontage darf keinesfalls das Abschaltgewicht (12) vergessen werden, um eine sichere Endabschaltung zu gewährleisten.
3. Behandeln Sie das Lager der Umlenkrolle (14) regelmäßig mit etwas Öl.
4. Prüfen Sie die Leichtgängigkeit aller mechanischen Bauteile der Winde in ausgeschaltetem Zustand des Gerätes.
5. Das Gerät muß mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden. Das Ergebnis der Prüfung ist in ein Prüfbuch einzutragen.

D

### 9. Schaltplan



**D**

**10. Checkliste**

Sehr geehrter Kunde,  
 um evtl. Personenschaden und Sachschaden zu vermeiden, ist der Betreiber des Seilbezuges verpflichtet, das Gerät im funktionstüchtigen und ordentlichen Zustand zu halten. Die folgende Checkliste sollte in regelmäßigen Abständen, welche vom Betreiber festzulegen sind, als Prüfgrundlage und Dokumentation dienen. Festgestellte Mängel sind umgehend durch eine Fachwerkstätte zu beheben.

	Datum		Datum		Datum	
	<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>	
<b>Drahtseil:</b>						
Einzeldraht geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Drahtseil auf Knickstellen untersucht	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Drahtseil auf Drallfreiheit geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Pressungen geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
<b>Lasthaken:</b>						
Haken auf Risse untersucht	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Haken auf Brüche untersucht	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Arretierfeder geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
<b>Leitung:</b>						
Netzleitung geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Schalterleitung geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
<b>Endabschaltung:</b>						
Endabschaltung geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
<b>Bedienteil:</b>						
Schaltergehäuse geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Taster geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
<b>Anschlußkasten:</b>						
Anschlußkasten auf Bruchstellen geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
<b>Bremse:</b>						
Bremse geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
<b>Lüfterhaube:</b>						
Lüfterhaube frei von Verunreinigungen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
<b>Befestigungsschrauben:</b>						
Schrauben geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Trageelemente und Montageteile geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Gerät auf Rost und Korrosion geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Gerätegehäuse auf Dichte geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

## 1. Descripción del aparato (fig. 1/2)

1. Estribo de fijación
2. Tornillos hexagonales
3. Estribo de desconexión
4. Gancho de carga
5. Interruptor final
6. Motor
7. Caja de interruptor
8. Interruptor de control
9. Interruptor de PARO DE EMERGENCIA
10. Sujeción gancho
11. Tambor de cable
12. Peso de desconexión
13. Cable de acero
14. Rodillo de reenvío
15. Caja portadora

## 2. Generalidades

### ¡Atención!

¡El elevador de cable ha sido diseñado exclusivamente para el uso doméstico! No ha sido previsto para un uso industrial ininterumpido.

Antes de proceder a su fijación y a su puesta en marcha, lea detenidamente el manual de instrucciones y guárdelo en lugar seguro.

### Daños producidos por el transporte

Compruebe que el aparato no haya sufrido ningún daño por el transporte. Comuníquese inmediatamente los daños eventuales a la empresa transportista.

El elevador de cable no es adecuado para funcionar de forma continua. El motor del elevador de cable está protegido por medio de un controlador de temperatura contra un posible sobrecalentamiento por sobrecarga.

### Régimen de funcionamiento discontinuo

El régimen de funcionamiento discontinuo (S3) prevé la existencia de pausas durante el funcionamiento para permitir un enfriamiento del motor. Con una carga nominal máx. permitida de, por ej., 125 kg el tiempo de funcionamiento según la norma es de 1 minuto y el tiempo de reposo, de 6 minutos. Si aumenta el tiempo de funcionamiento, el controlador térmico desconectará el motor, debido a su creciente temperatura. El controlador térmico volverá a conectarse de forma autónoma una vez que haya transcurrido una pausa de enfriamiento. Siempre que el elevador de cable lleve sólo una carga reducida, aumentará el tiempo de funcionamiento y disminuirá el de reposo.

### ¡Atención!

Si el aparato se expone directamente a las radiaciones solares, la temperatura de la caja aumenta considerablemente, viéndose disminuido ostensiblemente el tiempo de funcionamiento.

## 3. Instrucciones de seguridad

**¡Atención! Siempre que se trabaje con aparatos eléctricos se tendrán en cuenta las siguientes medidas de seguridad básicas para evitar descargas eléctricas o cualquier riesgo de accidente y de incendio. Lea y observe estas instrucciones antes de utilizar el aparato.**

1. No sobrecargue el aparato, no supere el valor máx. de capacidad de carga (véase la placa de identificación, ¡no en el gancho de carga!).
2. Mantenga ordenada su zona de trabajo. El desorden en la zona de trabajo podría provocar accidentes.
3. ¡Tenga en cuenta las condiciones ambientales en las que trabaja! No exponga herramientas eléctricas a la lluvia. No utilice herramientas eléctricas en un ambiente húmedo o mojado. Procure que la zona de trabajo esté bien iluminada. No utilice herramientas eléctricas cerca de líquidos o gases inflamables.
4. ¡Protéjase contra las descargas eléctricas! Evite el contacto corporal con piezas que lleven toma de tierra.
5. ¡Mantenga el aparato fuera del alcance de los niños! No permita que otras personas toquen la herramienta o el

**E**

- cable, manténgalas apartadas de su zona de trabajo.
6. Póngase ropa de trabajo adecuada. No lleve ropa holgada ni joyas mientras trabaja.
  7. No utilice el cable de forma inapropiada. No sostenga la herramienta por el cable, y no lo utilice para tirar del enchufe. Protéjalo del calor, del aceite y de superficies cortantes.
  8. Lleve a cabo un mantenimiento cuidadoso de la herramienta. Conserve el aparato limpio para realizar así un buen trabajo de forma segura. Controle regularmente el enchufe y el cable, y haga que un especialista reconocido los sustituya en caso de que estos hayan sufrido algún daño. Controle las alargaderas regularmente y sustituya aquellas que estén dañadas.
  9. Retire el enchufe de la toma de corriente cuando no utilice la máquina.
  10. Alargaderas para aire libre. Si trabaja al aire libre, utilice únicamente alargaderas homologadas a tal efecto y correspondientemente marcadas (hasta 20 m Ø 1,5 mm<sup>2</sup>, 20 - 50 m Ø 2,5 mm<sup>2</sup>)
  11. Esté constantemente atento. Observe atentamente su trabajo. Actúe de forma razonable. No utilice el elevador de cable cuando no esté concentrado.
  12. Compruebe si el aparato ha sufrido daños. Antes de seguir utilizando el aparato, compruebe cuidadosamente que los dispositivos de protección funcionen de forma adecuada y según las normas. Compruebe si las piezas móviles funcionan correctamente, sin atascarse o si hay piezas dañadas. Todas las piezas deben montarse de forma correcta para garantizar un funcionamiento óptimo del aparato. Las piezas o dispositivos de protección dañados se deben reparar o sustituir en un taller de asistencia técnica al cliente, a menos que en el manual de instrucciones se indique otra cosa. Los interruptores averiados deben sustituirse en un taller de asistencia técnica al cliente. No utilice herramientas en las que el interruptor no funcione.
  13. No desenrolle excesivamente el cable de forma que se vuelva a enrollar en sentido opuesto, provocando así la deformación del cable. Asimismo se invierte la dirección de desplazamiento en sentido ascendente y descendente, el interruptor de fin de carrera no funciona; el cable se deforma. Siempre han de quedar 3 vueltas como mínimo en el tambor. Si aparece el extremo rojo del cable, ¡no siga desenrollando!
  14. El motor eléctrico del elevador de cable está protegido contra

**E**

- sobrecarga mediante unguardamotor. Al actuar el guardamotor térmico, el elevador de cable se detiene. El elevador de cable sólo puede volver a ser activado una vez transcurrida una pausa de enfriamiento (aprox. 5 minutos).
15. El cable se ha de enrollar como se indica en la fig. 3.
  16. Las piezas deterioradas han de ser sustituidas inmediatamente.
  17. Las reparaciones y los trabajos de mantenimiento solo serán llevados a cabo por electricistas profesionales y en talleres especializados. Esta herramienta eléctrica cumple las normas de seguridad en vigor. Las reparaciones sólo puede llevarlas a cabo un electricista especializado, ya que de otro modo el operario podría sufrir algún accidente.
  18. Utilice únicamente piezas de recambio originales.
  19. En ningún caso llevará a cabo reparaciones usted mismo (pérdida de garantía y seguridad).
  20. No exponga el elevador de forma innecesaria a la intemperie, a las radiaciones solares, al polvo o al frío.
  21. Bajo ningún pretexto se rociará el elevador con agua o se sumergirá en líquido alguno. ¡No trabaje con el elevador en caso de lluvia o tormenta!
  22. En la medida de lo posible, el elevador debería utilizarse y conservarse en recintos secos.
  23. No efectúe modificaciones estructurales en el elevador.
  24. No utilice el aparato de forma inapropiada. No use el elevador de cable para fines o trabajos para los que no esté indicado. El elevador de cable no se utilizará para transportar personas.
  25. No se realizarán trabajos bajo cargas elevadas y se mantendrá alejada a cualquier persona de sus inmediaciones.

**E****4. Características técnicas**

	Sin rodillo de reenvío	Con rodillo de reenvío
Capacidad de carga	125 kg	250 kg
Altura máx.	11,5 m	5,7 m
Velocidad de elevación media	10 m/min.	5 m/min.
Longitud de cable	12 m	
Cable de acero sin autorrotación CK 45 Ø	3,05 mm	
Resistencia a la rotura del cable	1200 kg	
Motor eléctrico:	230 V - 50 Hz	
Tensión de red	P <sub>1</sub> 500 W	
Potencia	IP 54	
Categoría de protección	KL <B>	
Clase de aislamiento	S3 20% - 10 min.	
Régimen de funcionamiento discontinuo	1 Em	
Categoría de mecanismo de propulsión		



## 5. Puesta en marcha

Cerciórese de que la tensión de red coincida con el valor indicado en la placa de identificación del elevador de cable.

Proteja por fusible su instalación eléctrica con un disyuntor de sobrecorriente de 10 A. El régimen de funcionamiento ofrece una protección personal adicional con un interruptor de corriente por defecto (interruptor Fi).

Asegúrese de que el interruptor esté desconectado antes de enchufar la máquina.

### Instrucciones para el servicio

- Solo se permite la utilización de elevadores a aquellas personas que puedan acreditar estar en conocimiento de las instrucciones de servicio.
- La persona que opere el elevador debe colocarse siempre fuera del alcance de la carga en caso de caída de la misma.
- Antes de elevar o hacer descender una carga es preciso asegurarse de que no haya ninguna persona en la zona de peligro.
- La persona encargada de operar el elevador es responsable de que el aparato se encuentre en perfecto estado, incluyendo tanto piezas de sujeción y rodillos de reenvío como una fijación segura en puntos de apoyo estables.
- La persona encargada de operar el elevador es responsable de que no se supere la carga máxima admitida. Los cables portadores y las cargas se harán pasar sobre aristas bajo ningún pretexto.
- La persona encargada de operar el elevador ha de comprobar que se cumplan las disposiciones sobre seguridad antes de que el elevador entre en funcionamiento.
- La carga no se fijará directamente al cable de elevación, sino al gancho de carga.
- La persona encargada de operar el elevador ha de efectuar en todo momento un seguimiento visual del movimiento de la carga.
- En caso de que el operario no pueda controlar el movimiento de ascenso o descenso, es preciso impedir el acceso a la zona de peligro y colocar indicadores que permitan un control visual del campo de acción.
- La persona encargada de operar el elevador ha de poder ver el final del recorrido de la carga para evitar la activación del fin de carrera con PARO DE EMERGENCIA.
- Si el operario abandona el puesto de mando estando una carga en suspensión, se habrá de proceder a asegurar la zona de peligro bajo la carga.
- Los elevadores se han de utilizar exclusivamente para la elevación y descenso de cargas, queda terminantemente prohibido el transporte de personas.
- Es imprescindible evitar que la carga quede enganchada para no sobrecargar el elevador.
- La carga a desplazar ha de encontrarse en todo momento suspendida de forma firme y segura al gancho.

## 6. Instalación

- La pieza portante a la que se ha de fijar el cable ha de poder soportar como mínimo el doble de la carga prevista. (Le recomendamos dejarse asesorar por un especialista.)
- El montaje del elevador de cable se realiza preferentemente sobre una pluma de tubos de acero. El tubo de acero empleado ha de disponer de un diámetro de 43 mm y de un espesor de pared mín. de 3 mm.
- La pluma ha de encontrarse firmemente sujeta a una pared. Se ha de efectuar un anclaje con la estabilidad necesaria como para poder soportar las fuerzas que intervengan.
- Tenga en cuenta que el aparato se ha de fijar siempre en posición horizontal y nunca inclinado.
- Al utilizar el rodillo de reenvío, cuelgue el gancho de carga (4) en la sujeción para gancho (10) de la caja portadora (15).

## 7. Manejo

1. Antes de comenzar a trabajar, cerciórese de que el interruptor de mando (8) se encuentre en posición OFF y de que el cable de acero (13) esté perfectamente enrollado vuelta sobre vuelta en el tambor de cable (11) (véase fig. 3). Al desenrollar, deje siempre como mínimo 3 vueltas en el tambor para que el cable no se dañe.
2. El manejo se lleva a cabo con el interruptor (8) situado en su caja protectora (7), que se dispone según el sentido de avance. No pase directamente de una conexión en avance a una de retroceso; empiece siempre en una posición intermedia.
3. Pulsando el interruptor de PARO DE EMERGENCIA (9) se puede desconectar el elevador de cable, evitando una nueva puesta en marcha inadvertida. Para poder volver a operar el elevador de cable, en primer lugar se ha de girar el interruptor de PARO DE EMERGENCIA hacia la izquierda, de este modo se vuelve a salir la tecla roja y el elevador de cable queda operativo.
4. Si aparece el extremo rojo del cable, ¡no se podrá seguir desenrollando el cable bajo ningún pretexto!
5. Si el torno de cable no puede elevar inmediatamente un peso, desconecte en seguida el torno para evitar que se produzcan daños o accidentes.
6. Procure que la carga se encuentre sujeta de forma segura al gancho (4) o en el rodillo de reenvío (14) y manténgase en todo momento alejado de la carga y del cable de acero (13).
7. Durante el descenso de una carga es preciso tener en cuenta que el elevador de cable pueda avanzar unos centímetros más al detenerse, ¡de ahí la importancia de detenerla en el momento oportuno!
8. Procure que el cable de acero (13) no supere los 15° de desviación.
9. El interruptor de mando (8) que se halla colgando libremente se debe encontrar a una distancia mín.

**E**

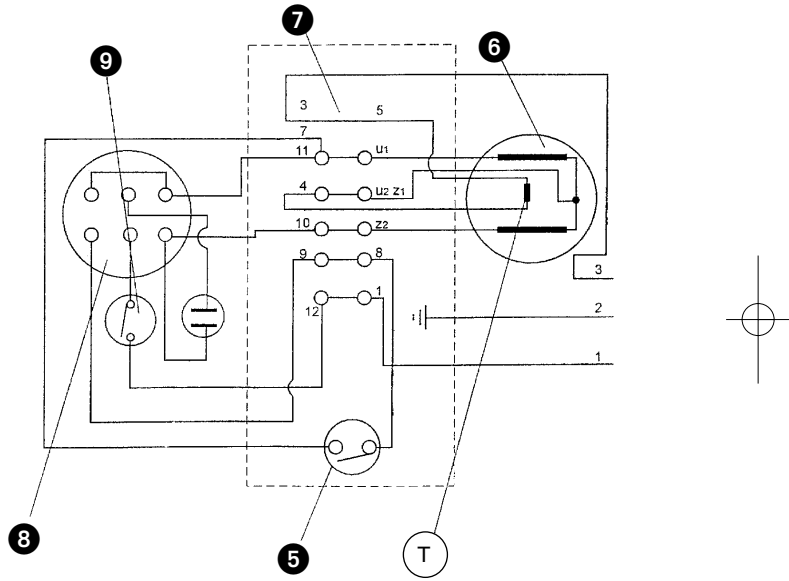
de entre 0,8 m y 1,5 m del suelo.

10. **Es preciso engrasar bien la cadena durante el funcionamiento para poder alargar de forma considerable la vida útil de dicha cadena.**

**8. Mantenimiento**

1. Compruebe con regularidad que el cable (13) no esté deteriorado en ninguno de sus puntos y que el interruptor final (5) se encuentre operativo (el torno de cable se eleva hasta que el peso de desconexión (12) activa el estribo (3)).
2. Si el cable de acero se encuentra deteriorado (13) (deformado o partido, véase fig. 4), se ha de sustituir por una pieza de recambio original. El cable se ha de cambiar en un taller especializado. Al proceder al montaje del cable no se puede olvidar de ningún modo el peso de desconexión (12) para garantizar una desconexión final segura.
3. Aplique regularmente un poco de aceite al rodamiento del rodillo de reenvío (14).
4. Compruebe que todas las piezas mecánicas del torno funcionen suavemente, para ello desconecte primero el aparato.
5. El aparato ha de ser sometido a la revisión de un experto como mínimo una vez al año. Los resultados de la revisión han de ser registrados en un libro de control.

### 9. Esquema de conexiones



**D**

**10. Listado de comprobación**

Estimado cliente:  
 Para evitar eventuales daños materiales y personales, el operario del elevador de cable tiene la obligación de mantener el aparato en perfecto estado de funcionamiento. El siguiente listado de comprobación debería servir como referencia y registro de control documentado para la revisión a efectuar a intervalos regulares por el propietario del elevador. Las deficiencias registradas han de ser eliminadas inmediatamente en un taller especializado.

	Fecha		Fecha		Fecha	
	<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>	
<b>Cable metálico:</b>						
Comprobación alambre por alambre	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
Comprobación de ausencia de pliegues en el cable	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
Comprobación ausencia de torsión en cable metálico	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
Comprobación de los cierres extremos del cable	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
<b>Gancho de carga:</b>						
Comprobación fisuras en gancho	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
Comprobación roturas en gancho	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
Comprobación muelle de retención	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
<b>Conductores:</b>						
Comprobación cable red	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
Comprobación cable al interruptor	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
<b>Desconexión final:</b>						
Comprobación desconexión final	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
<b>Elemento de control:</b>						
Comprobación desconexión final	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
Comprobación pulsador	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
<b>Caja de toma de corriente:</b>						
Comprobación de roturas en caja de toma de corriente	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
<b>Freno:</b>						
Comprobación freno	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
<b>Capota de ventilador:</b>						
Ausencia de impurezas en la capota del ventilador	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
<b>Tornillos de fijación:</b>						
Comprobación tornillos	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
Comprobación elementos portadores y piezas de montaje	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
Comprobación óxido y corrosión del aparato	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
Comprobación hermeticidad carcasa del aparato	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no

## 1. Descrição do aparelho (fig.1/2)

1. Grampo de fixação
2. Parafusos de cabeça sextavada
3. Aro de corte
4. Gancho de carga
5. Interruptor de fim de curso
6. Motor
7. Botoneira
8. Interruptor de comando
9. Interruptor de paragem de emergência
10. Suporte do gancho
11. Tambor do cabo
12. Peso de desligamento
13. Cabo de aço
14. Polia de inversão
15. Caixa de suporte

## 2. Generalidades

### Atenção!

O diferencial de cabo foi apenas concebido para o uso doméstico.

Este diferencial não é adequado para fins industriais em regime de serviço contínuo. Leia atentamente o manual de instruções e guarde-o antes da montagem e da colocação em funcionamento.

### Danos de transporte

Verifique se o aparelho tem danos de transporte. No caso de eventuais danos informe de imediato o transportador.

O diferencial de cabo não é indicado para o funcionamento contínuo. O motor do diferencial de cabo está protegido contra sobreaquecimento devido a sobrecarga através de um controlador da temperatura.

### O funcionamento intermitente

O funcionamento intermitente (S3) prevê as pausas de arrefecimento durante o funcionamento. Na carga nominal máx. permitida de p. ex. 125 kg o tempo de funcionamento é de 1 minuto e o tempo de pausa de 6 minutos segundo a norma. Se o tempo de funcionamento aumentar, o controlador da temperatura corta o sistema devido à subida de temperatura do motor. Só depois de uma pausa de arrefecimento é que o controlador da temperatura volta a ligar automaticamente o sistema.

No caso de solicitação do diferencial de cabo com uma carga menor, aumenta o tempo de funcionamento e diminui o tempo de pausa.

### Atenção!

No caso de exposição directa aos raios solares, a temperatura da caixa aumenta e o tempo de funcionamento diminui consideravelmente.

## 3. Instruções de segurança

**Atenção! Na utilização de guichos de cabo deve respeitar as seguintes medidas de segurança essenciais para a protecção contra choques eléctricos, perigo de ferimento ou incêndio. Leia e respeite estas indicações antes de utilizar o aparelho.**

1. Não sobrecarregue o aparelho, utilize-a apenas com a capacidade de carga máx. (ver placa de características, sem gancho de carga!).
2. Mantenha a área de trabalho arrumada. Uma área de trabalho desarrumada aumenta o perigo de acidentes.
3. Tenha em atenção as influências do meio circundante. Não exponha as ferramentas eléctricas à chuva. Não use as ferramentas eléctricas em ambientes húmidos ou molhados. Assegure uma boa iluminação. Não use as ferramentas eléctricas na proximidade de líquidos ou gases inflamáveis.
4. Proteja-se contra choques eléctricos. Evite o contacto físico com peças ligadas à terra.
5. Mantenha as crianças afastadas! Não deixe outras pessoas tocar na ferramenta ou no cabo de alimentação, mantenha-as afastadas da área de trabalho.

**P**

6. Use vestuário de trabalho adequado. Não use roupa larga ou jóias.
7. Não utilize o cabo para outros fins que não os previstos. Não transporte a ferramenta pelo cabo, nem o utilize para retirar a ficha eléctrica da tomada. Proteja o cabo de calor, óleo e arestas vivas.
8. Trate da conservação das ferramentas com cuidado. Mantenha a ferramenta limpa para assegurar um trabalho bom e seguro. Verifique regularmente a ficha e o cabo eléctrico e, em caso de danos, mande-os substituir por um electricista habilitado. Verifique regularmente as extensões de cabos eléctricos e substitua as que estão danificadas.
9. No caso de não utilizar o aparelho retire a ficha da corrente eléctrica.
10. Extensões ao ar livre. Ao ar livre use unicamente extensões eléctricas adequadas para esse meio e devidamente identificadas para o efeito (até 20 m Ø 1,5 mm<sup>2</sup>, 20 - 50 m Ø 2,5 mm<sup>2</sup>)
11. Esteja sempre atento. Observe o trabalho. Proceda de modo sensato. Não utilize o diferencial de cabo se estiver desconcentrado.
12. Verifique se o aparelho está danificado. Antes de voltar a usar uma ferramenta, verifique cuidadosamente se os dispositivos de protecção funcionam de modo correcto e adequado. Verifique se o funcionamento das peças móveis está em ordem, se não estão perras ou se há peças danificadas. Todas as peças têm de estar montadas correctamente para assegurar condições de funcionamento do aparelho. Os dispositivos e as peças de protecção danificados devem ser reparados ou substituídos numa oficina de assistência técnica, desde que as instruções de utilização não mencionem nada em contrário. Os interruptores danificados devem ser substituídos numa oficina onde seja prestada assistência técnica a clientes. Não use ferramentas em que não seja possível ligar ou desligar o interruptor.
13. Não desenrole o cabo a ponto de ele voltar a enrolar em sentido inverso, correndo o risco de ficar dobrado. O sentido ascendente e descendente invertem-se, o interruptor de fim de curso fica sem função, o cabo é dobrado. Devem ficar sempre pelo menos 3 voltas no tambor. Quando aparecer a extremidade vermelha do cabo, não desenrole mais!
14. O motor eléctrico do diferencial de cabo está protegido com um disjuntor térmico contra

- sobrecarga. O diferencial de cabo pára quando o disjuntor térmico actua. O diferencial de cabo só pode ser accionado novamente após uma pausa de arrefecimento (aprox. 5 minutos).
15. Enrole o cabo conforme ilustrado na fig. 3.
  16. Deve substituir imediatamente as peças danificadas.
  17. As reparações e os trabalhos de manutenção só devem ser efectuadas por um electricista numa oficina de assistência técnica autorizada. Esta ferramenta eléctrica corresponde às disposições de segurança aplicáveis. As reparações só devem ser realizadas por um electricista, caso contrário, o utilizador poderá sofrer acidentes.
  18. Utilize unicamente peças sobresselente originais.
  19. Não faça reparações por iniciativa própria (anulação da garantia e risco para a segurança).
  20. Não exponha o diferencial de cabo desnecessariamente a condições climatéricas, raios solares, poeiras ou frio.
  21. Nunca deve salpicar o diferencial de cabo com água ou mergulhá-lo em líquidos. Nunca opere o aparelho se estiver a chover ou a trovejar!
  22. O diferencial de cabo deve ser operado e guardado em compartimentos secos.
  23. Nunca altere em caso algum a tecnologia do diferencial de cabo.
  24. Utilize o aparelho apenas para os fins previstos. Não utilize o diferencial de cabo para fins ou trabalhos a que não se destina. Não transporte pessoas com o diferencial de cabo.
  25. Não permaneça nem trabalhe sob uma carga suspensa.

**P****4. Dados técnicos**

	Sem polia de inversão	Com polia de inversão
Capacidade de carga	125 kg	250 kg
Altura máx. de elevação	11,5 m	5,7 m
Velocidade média de elevação	10 m/min.	5 m/min.
Comp. do cabo	12 m	
Cabo de aço à prova de torção CK 45 Ø	3,05 mm	
Resistência ao rompimento do cabo	1200 kg	
Motor eléctrico:		
Tensão de rede	230 V - 50 Hz	
Potência	P <sub>1</sub> 500 W	
Grau de protecção	IP 54	
Classe de isolamento	KL <B>	
Funcionamento intermitente	S3 20% - 10 min.	
Classe do motor	1 Em	



## 5. Colocação em funcionamento

Certifique-se de que a tensão da rede é igual à da tensão na placa de características do diferencial de cabo.

Proteja a instalação com um disjuntor de sobreintensidade de 10 A.

O funcionamento oferece uma protecção pessoal adicional através de um disjuntor de corrente de fuga (interruptor FI).

Certifique-se de que o interruptor se encontra desligado ao ligar a máquina a corrente.

### Normas de utilização

- A utilização de diferenciais só é permitida a pessoas que provam estar familiarizadas com as normas de utilização.
- Deve seleccionar a posição de utilização de maneira a que o operador do diferencial não seja exposto ao perigo no caso da queda de cargas.
- Antes de elevar ou baixar cargas deve certificar-se de que não se encontram pessoas na zona de perigo.
- O operador do diferencial é responsável pelo estado impecável do aparelho, como polias de inversão e peças de fixação, assim como pela fixação segura a pontos de ancoragem estáveis.
- O operador do diferencial é responsável pelo respeito da carga máxima. Cabos de transporte e cargas nunca devem ser elevadas sobre arestas vivas.
- Antes de accionar o diferencial, o operador do diferencial deve verificar todos os dispositivos de segurança.
- A carga não pode ser fixada directamente ao cabo de elevação mas sempre ao gancho de carga.
- O operador do diferencial não deve perder de vista os movimentos da carga.
- Se o operador do diferencial não consegue observar o movimento ascendente e descendente, deve-se fechar o zona de perigo e pedir auxílio a um ajudante para observar a área de trabalho.
- O operador do diferencial deve poder observar o fim do trajecto da carga para evitar o uso do interruptor de fim de curso de emergência em caso de funcionamento normal.
- Deve-se delimitar a zona de perigo sob a carga quando o operador abandona o posto de comando dos aparelhos com carga suspensa.
- Os diferenciais só devem ser usados para levantar e descer cargas, o transporte de pessoas é proibido.
- Deve-se evitar a fixação de mais de uma carga no gancho para não sobrecarregar o diferencial.
- A carga a ser transportada deve ser sempre bem engatada no gancho de fixação e de um modo seguro.

## 6. Instalação

- A parte transportadora na qual deve ser fixado o diferencial tem de ter uma capacidade de carga, no mínimo, do dobro da carga que se pretende suspender. (Aconselhamo-lo a obter mais informações junto de um especialista.)
- A montagem do diferencial de cabo ocorre de preferência num tubo de suporte em aço. O tubo em aço utilizado deve ter um diâmetro de 43 mm e uma espessura de parede de 3 mm no mínimo.
- A barra tem de estar bem fixada na parede. A ancoragem deve ser efectuada de um modo estável para poder suportar as cargas a que vai ser sujeita.
- Certifique-se de que o aparelho é sempre fixado na horizontal e nunca de forma inclinada.
- No caso da utilização de uma polia de inversão, pendure o gancho de carga (4) no suporte do gancho (10) da caixa de suporte (15).

## 7. Operação

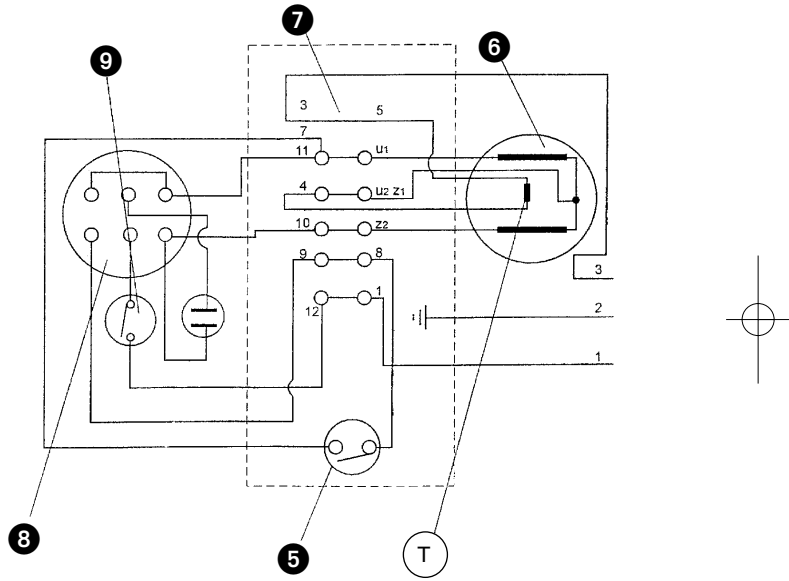
1. Antes do início do trabalho, certifique-se de que o interruptor de comando (8) está na posição DESLIGADO e o cabo de aço (13) está correctamente enrolado no tambor do cabo (11) (ver fig. 3). Mesmo no estado completamente desenrolado devem ficar pelo menos 3 voltas no tambor do cabo para não danificar o cabo.
2. A operação ocorre por meio de um interruptor de comando (8) na botoneira (7) que deve ser accionado conforme o sentido de marcha. Não comute directamente entre marcha atrás e marcha para a frente, pare primeiro o aparelho e mude só então a marcha.
3. Premindo o interruptor de paragem de emergência (9) o diferencial de cabo pode ser desligado e protegido contra religação. Para poder voltar a usar o diferencial de cabo, tem que rodar primeiro o interruptor de paragem de emergência para a esquerda, deste modo o botão vermelho sobe e o diferencial de cabo fica operacional.
4. O cabo não se pode desenrolar mais quando aparecer a extremidade vermelha do mesmo!
5. Se o guincho do cabo não levantar de imediato um peso, desligue-o imediatamente para evitar danos e acidentes.
6. Certifique-se de um assento seguro da carga no gancho de carga (4) ou na polia de inversão (14) e mantenha-se sempre afastado da carga e do cabo de aço (13).
7. Ao fazer descer uma carga assegure-se de que o diferencial de cabo ao parar ainda pode deslizar alguns centímetros, ou seja deve parar com antecedência!
8. Certifique-se de que o cabo de aço (13) não é desviado mais de 15°.
9. A botoneira (8) suspensa deve situar-se, no mín., 0,8 m a 1,5 m acima do chão.
10. **Durante o funcionamento, o cabo deve ser bem lubrificado, para garantir uma vida útil bastante mais prolongada.**

**P**

**8. Manutenção**

1. Verifique regularmente o cabo de aço (13) em todo o seu comprimento quanto a danos, assim como o funcionamento do interruptor de fim de curso (5) (puxe o guincho do cabo até que o peso de desligamento (12) accione o aro de corte (3)).
2. Se o cabo de aço estiver danificado (13) (vincado, ou com entalhe, ver fig. 4), deve substituí-lo por uma peça sobresselente original. Mandé substituir o cabo numa oficina de assistência técnica. Durante a montagem do cabo não se pode esquecer do peso de desligamento (12) para garantir uma desactivação segura.
3. Lubrifique regularmente o rolamento da polia de inversão (14) com um pouco de óleo.
4. Verifique a boa mobilidade de todos os componentes metálicos do guincho com o aparelho desligado.
5. O aparelho deve ser inspeccionado pelo menos uma vez por ano por um especialista. O resultado da inspecção deve ser registado no livro de revisão.

### 9. Esquema de ligações



**P****10. Lista de controlo**

Estimado cliente,  
para evitar danos pessoais ou materiais, o operador do diferencial de cabo é responsável por manter o aparelho num estado funcional e adequado. Em intervalos regulares, determinados pelo operador, a seguinte lista de controlo deve servir de base de verificação e documentação. As falhas detectadas devem ser eliminadas de imediato numa oficina especializada

	Data		Data		Data	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Cabo de aço:</b>						
Verificados os arames do cabo	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não
Verificada a existência de vincos no cabo de aço	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não
Verificado a inexistência de torção no cabo	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não
Verificado quanto a compressões	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não
<b>Gancho de carga:</b>						
Verificada a existência de fissuras no gancho	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não
Verificada a existência de rupturas no gancho	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não
Verificada a mola de retenção	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não
<b>Cabo eléctrico:</b>						
Verificado o cabo de rede	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não
Verificado o cabo dos interruptores	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não
<b>Sistema do interruptor de fim de curso:</b>						
Verificado o sistema do interruptor de fim de curso	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não
<b>Comando:</b>						
Verificada a botoneirat	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não
Verificados os botões	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não
<b>Caixa de ligação:</b>						
Verificada a existência de fracturas na caixa de ligação	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não
<b>Travão:</b>						
Verificado o travão	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não
<b>Tampa da ventoinha:</b>						
Tampa da ventoinha livre de impurezas	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não
<b>Parafusos de fixação:</b>						
Verificados os parafusos	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não
Verificados os elementos de suporte e as peças de montagem	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não
Verificada a existência de ferrugem ou corrosão no aparelho	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não
Verificada a caixa do aparelho quanto a estanqueidade	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim	<input type="radio"/> não

**1. Popis přístroje (obr. 1/2)**

1. Upevňovací třmen
2. Šrouby se šestihlannou hlavou
3. Vypínací třmen
4. Břemenový hák
5. Koncový vypínač
6. Motor
7. Kryt spínače
8. Obslužný vypínač
9. Vypínač NOUZ VYP
10. Upevňovací hák
11. Lanový buben
12. Vypínací závaží
13. Ocelové lano
14. Vodicí kladka
15. Kryt nosníku

**2. Všeobecně****Pozor!**

Lanové zdvihadlo je konstruováno pouze pro použití v oblasti soukromých domácností! Není vhodné pro průmyslový trvalý provoz. Před upevněním a uvedením do provozu si pečlivě přečtěte návod k použití a dobře si ho uložte.

**Poškození při dopravě**

Překontrolujte přístroj, zda nebyl poškozen při dopravě. Případné škody ihned nahlásit dopravci.

Lanové zdvihadlo není vhodné pro trvalý provoz. Motor lanového zdvihadla je proti přehřátí přetížením chráněn teplotním čidlem.

**Přerušovaný provoz**

Přerušovaný provoz (S3) říká, že během provozu musí být zařazeny přestávky na ochlazení. Při max. přípustném jmenovitém zatížení např. 150 kg činí doba provozu odpovídající normě 1 minutu a přestávka 6 minut. Pokud se doba provozu zvýší, teplotní čidlo se v důsledku stoupající teploty motoru vypne. Teprve po přestávce na ochlazení se teplotní čidlo samostatně opět zapne. Při zatížení lanového zdvihadla malou zátěží se doba provozu prodlouží a doba přestávky zkrátí.

**Pozor!**

Při přímém slunečním záření se zřetelně zvýší teplota krytu a tím se také zřetelně sníží doba provozu.

**3. Bezpečnostní pokyny**

**Pozor! Při použití lanového zdvihadla je kvůli úderu elektrickým proudem, nebezpečí poranění a požáru třeba dbát následujících zásadních bezpečnostních**

**pokynů. Před použitím nástroje si přečtěte a dodržujte tyto pokyny.**

1. Nepřetěžujte svůj nástroj, používejte ho pouze po max. nosnou sílu (viz typový štítek, ne břemenový hák!).
2. Pracoviště udržujte v pořádku. Nepořádek na pracovišti způsobuje nebezpečí úrazu.
3. Zohledněte vlivy okolí. Nevystavujte elektrické nářadí dešti. Nepoužívejte elektrické nářadí ve vlhkém nebo mokřem prostředí. Postarejte se o dobré osvětlení. Nepoužívejte elektrické nářadí v blízkosti hořlavých kapalin nebo plynů.
4. Chraňte se před úderem elektrickým proudem. Vyhybejte se tělesnému kontaktu s uzemněnými částmi.
5. Nepouštějte do blízkosti děti! Nenechte se dotýkat jiné osoby nástroje nebo kabelu, nepouštějte je na své pracoviště.
6. Noste vhodný pracovní oděv. Nenoste široký oděv nebo šperky.
7. Nepoužívejte kabel k cizím účelům. Nenoste nářadí za kabel a nepoužívejte ho k vytažení zástrčky ze zásuvky. Kabel chraňte před horkem, olejem a ostrými hranami.
8. Starejte se pečlivě o své nářadí. Udržujte své nářadí čisté, abyste mohli bezpečně a dobře pracovat.

**CZ**

- Pravidelně kontrolujte zástrčku a kabel a v případě poškození je nechte vyměnit autorizovaným odborníkem. Pravidelně kontrolujte prodlužovací kabel a poškozený nahrad'te.
9. Pokud nářadí nepoužíváte, vytáhněte síťovou zástrčku.
  10. Prodlužovací kabel na volném prostranství. Na volném prostranství používejte pouze schválené a příslušně označené prodlužovací kabely (po 20 m ( 1,5 mm<sup>2</sup>, 20 - 50 m ( 2,5 mm<sup>2</sup>).
  11. Buď'te vždy pozorní. Pozorujte svoji práci. Postupujte rozumně. Nepoužívejte lanové zdvihadlo, když nejste koncentrováni.
  12. Kontrolujte svůj přístroj, zda-li není poškozen. Před dalším použitím přístroje pečlivě překontrolovat ochranná zařízení, jestli pracují bezvadně a podle účelu použití. Překontrolujte, jestli je funkce pohyblivých částí v pořádku, jestli neváznou nebo jestli nejsou části poškozeny. Veškeré součásti musí být správně namontovány, aby byly zajištěny veškeré podmínky přístroje. Poškozená ochranná zařízení a součásti musí být odborně opraveny nebo vyměněny v opravě zákaznického servisu, pokud není v návodu k použití udáno jinak. Poškozené spínače musí být nahrazeny v opravě zákaznického servisu. Nepoužívejte nářadí, u kterého nelze spínač za- popř. vypnout.
  13. Lano neodvíjet tak dalece, aby se protiběžně opět navíjelo ( lano se přeláme. Směr nahoru a dolů se obrátí, koncový spínač je bez funkce; lano se zláme. Vždy musí na bubnu zůstat minimálně 3 otočky. Když se objeví červený konec lana, již dále neodvíjet!
  14. Elektromotor lanového zdvihadla je vybaven automatickým tepelným vypínačem proti přetížení. Při zareagování automatického tepelného vypínače zůstane lanové zdvihadlo stát. Teprve po přestávce na ochlazení (cca 5 minut) může být lanové zdvihadlo opět použito.
  15. Lano navíjet podle obr. 3.
  16. Poškozené součásti nechte okamžitě vyměnit.
  17. Opravy a údržbu nechte provádět pouze odborníky v autorizovaných odborných dílnách. Toto elektrické nářadí odpovídá příslušným bezpečnostním ustanovením. Opravy smí provádět pouze elektroodborník, jinak může vzniknout nebezpečí úrazů pro provozovatele.
  18. Používejte výhradně originální náhradní díly.
  19. Opravy neprovádějte sami (ztráta záruky a bezpečnosti).

20. Lanové zdvihadlo zbytečně nevystavujte vlivům počasí, slunečnímu záření, prachu a zimě.
21. Lanové zdvihadlo nesmí být nikdy ostříkáno vodou nebo být ponořeno do kapaliny. Nepoužívat za deště nebo při bouřce!
22. Lanové zdvihadlo by mělo být, pokud možno, používáno a uloženo v suchých prostorách.
23. V žádném případě nezměňujte techniku zdvihadla.
24. Používejte přístroj jen na účely, ke kterým je určen. Nepoužívejte lanové zdvihadlo na účely a práce, ke kterým není určeno. Lanovým zdvihadlem nepřevážujte osoby.
25. Nestavět se nebo nepracovat pod zavěšeným břemenem.

**CZ****4. Technická data**

	Bez vodící kladky	S vodící kladkou
Nosnost	125 kg	250 kg
Max. výška zdvihu	11,5 m	5,7 m
Prům. zvedací rychlost	10 m/min.	5 m/min.
Délka lana	12 m	
Ne samokrouticí ocelový kabel CK 45 Ø	3,05 mm	
Pevnost kabelu v tahu	1200 kg	
Elektromotor: síťové napětí	230 V - 50 Hz	
Výkon	P <sub>1</sub> 500 W	
Druh ochrany	IP 54	
Třída izolace	KL <B>	
Přerušovaný provoz	S3 20% - 10 min.	
Třída pohonu	1Em	



Ubezpečte se, že síťové napětí souhlasí s napětím uvedeným na typovém štítku lanového zdvihadla. Zajištění své elektrické zařízení nadproudovým ochranným vypínačem 10 A. Dodatečnou ochranu osob nabízí práce s ochranným vypínačem proti chybnému proudu (FI vypínač). Ubezpečte se, že je vypínač při připojení stroje na síť vypnutý.

### Předpisy pro obsluhu

- Zdvihadla smí obsluhovat pouze osoby, které byly průkazně seznámeny s předpisy obsluhy.
- Stanoviště obsluhy je třeba zvolit tak, aby osoba obsluhující zdvihadlo nebyla ohrožena visícím nákladem.
- Před zvedáním nebo spouštěním nákladu je třeba zajistit, aby se v oblasti nebezpečí nenacházely žádné osoby.
- Obsluha zdvihadla je odpovědná za bezvadný stav přístrojů, jako vodičích kladek a upevňovacích dílů, jakož i jejich bezpečné upevnění na stabilních uchytých bodech.
- Obsluha zdvihadla je zodpovědná za dodržení maximálního zatížení. Nosná lana a zátěže nesmí být nikdy taženy přes hrany.
- Obsluha zdvihadla musí před provozem zdvihadla překontrolovat bezpečnostní zařízení.
- Zátěž nesmí být nikdy upevněna přímo zdvihacím lanem, ale vždy pomocí břemenového háku.
- Obsluha zdvihadla musí stále sledovat každý pohyb zátěže.
- Pokud nemůže obsluha zdvihadla sledovat pohyb nahoru a dolů, je třeba ohradit oblast nebezpečí a využít pomoc osob, které na pracovní prostor vidí.
- Obsluha zdvihadla musí vidět na konec dráhy zátěže, aby se zabránilo provoznímu najetí nouzového vypínače.
- Pokud obsluha opouští řídicí stanoviště přístrojů se zavěšenou zátěží, musí být oblast nebezpečí pod zátěží zabezpečena.
- Zdvihadla smějí být používána pouze ke zvedání a spouštění břemen, doprava osob je zásadně zakázána.
- Je třeba se vyhnout uváznutí zátěže, aby nedošlo k přetížení zdvihadla.
- Břemeno určené k přepravě musí být vždy pevně a bezpečně zavěšeno na břemenovém háku.

### 6. Instalace

- Nosný díl, na kterém má být zdvihadlo upevněno musí pojmout minimálně dvojnásobek očekávané zátěže. (Doporučujeme, nechat si poradit odborníkem).
- Montáž lanového zdvihadla se provádí přednostně na konzole z ocelových trubek. Použitá ocelová trubka musí mít průměr 60 (60x60) mm a tloušťku stěny min. 4 mm.
- Konzola musí být pevně ukotvena ve zdi. Ukotvení je třeba provést odpovídajícím způsobem, aby unesla vzniklé síly.
- Dbejte na to, aby byl přístroj vždy upevněn vodorovně a nikdy ne šikmo.

- Při použití vodičí klady zavěste břemenový hák (4) do upevnění háku (10) krytu nosníku (15).

### 7. Obsluha

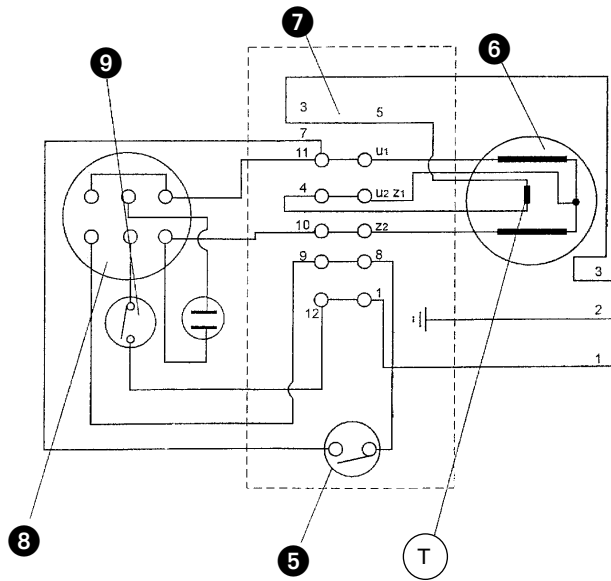
1. Před začátkem práce se ubezpečte, zda se obslužný vypínač (8) nachází v poloze VYP a zda je ocelové lano (13) vinuté vedle vinutí navinuto na lanovém bubnu (11) (viz obr. 3). Také ve zcela odvinutém stavu nechejte na kabelovém bubnu minimálně tři vinutí, aby nebyl kabel poškozen.
2. Obsluha se provádí pomocí obslužného vypínače (8) v krytu spínače (7), který je třeba spínat podle směru chodu. Nepřepínejte přímo z chodu vpřed na chod vzad, nýbrž přístroj meztím na chvíli zastavte.
3. Stisknutím nouzového vypínače (9) může být lanové zdvihadlo vypnuto a zajištěno proti opětovnému zapnutí. Aby bylo možné lanové zdvihadlo opět obsluhovat, musí být nouzový vypínač nejdříve otočen doleva, tím se červené tlačítko opět nadzvedne a lanové zdvihadlo je připraveno k provozu.
4. Když se objeví červený konec lana, nesmí být kabel již dále odvíjen!
5. Pokud nemůže lanové zdvihadlo zátěž ihned zvednout, lanové zdvihadlo okamžitě vypněte, aby se zabránilo poškozením a úrazům.
6. Dbejte na bezpečné usazení zátěže na břemenovém háku (4) nebo vodičí kládce (14) a nepřibližujte se nikdy k zátěži a ocelovému lanu (13).
7. Při spouštění zátěže je třeba dbát toho, že lanové zdvihadlo může při zastavení ještě několik centimetrů doběhnout, proto včas zastavte!
8. ostarejte se o to, aby ocelové lano (13) nebylo vychýleno více než asi 15°.
9. Volně visící obslužný vypínač (8) se musí naházet min. 0,8 – 1,5 m nad plochou podlahy.
10. **Lano by mělo být během provozu dobře namaženo, tím se značně prodlouží jeho životnost.**

### 8. Údržba

1. Pravidelně kontrolujte ocelové lano (13) po jeho celé délce, jestli není poškozeno, jakož i funkčnost koncového vypínače (5) (lanové zdvihadlo vytáhnout tak, až vypínací závaží (12) aktivuje vypínací třmen (3)).
2. Pokud je ocelové lano (13) poškozeno (zlomeno nebo rozpleteno, viz obr. 4), je třeba ho nahradit originálním náhradním dílem. Nechejte lano vyměnit v odborné dílně. Při montáži lana nesmí být v žádném případě zapomenuto na vypínací závaží (12), aby bylo zajištěno bezpečné koncové vypnutí.
3. Ložisko ve vodičí kládce (14) pravidelně ošetřujte trochou oleje.
4. Kontrolujte lehkost chodu všech mechanických konstrukčních dílů klady ve vypnutém stavu přístroje.
5. Přístroj musí být minimálně jednou za rok kontrolován znalcem. Výsledek zkoušky je třeba zapsat do kontrolní knihy.

**CZ**

### 9. Schéma zapojení



## 10. Kontrolní seznam

Vážený zákazníku,  
aby se zabránilo eventuálním škodám na zdraví a hmotným škodám, je provozovatel lanového zdvihadla povinen udržovat přístroj ve funkčním a řádném stavu. Následující kontrolní seznam by měl v pravidelných intervalech, stanovených provozovatelem, sloužit jako zkušební podklad a dokumentace. Zjištěné nedostatky je nutno okamžitě nechat odstranit v odborné opravě.

	Datum		Datum		Datum	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Ocelové lano:</b>						
Jednotlivé dráty kontrolovány	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne
Lano kontrolováno na zlomená místa	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne
Nekroutivost lana kontrolována	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne
Stlačení kontrolována	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne
<b>Břemenový hák:</b>						
Hák kontrolován na trhliny	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne
Hák kontrolován na zlomeniny	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne
Fixační pružina kontrolována	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne
<b>Vedení:</b>						
Sít'ové vedení kontrolováno	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne
Spínací vedení kontrolováno	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne
<b>Koncové vypínání:</b>						
Koncové vypínání kontrolováno	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne
<b>Obslužná část:</b>						
Kryt spínače kontrolován	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne
Tlačítko kontrolováno	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne
<b>Připojovací skříňka:</b>						
Připojovací skříňka kontrolována na lomy	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne
<b>Brzda:</b>						
Brzda kontrolována	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne
<b>Kryt ventilátoru:</b>						
Kryt ventilátoru prostý nečistot	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne
<b>Upevňovací šrouby:</b>						
Šrouby kontrolovány	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne
Nosné prvky a montážní díly kontrolovány	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne
Přístroj kontrolován na korozi a rez	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne
Kryt přístroje kontrolován na těsnost	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne	<input type="radio"/> ano	<input type="radio"/> ne

ISC GmbH  
Eschenstraße 6  
D-94405 Landau/Isar

## Konformitätserklärung



- D** erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- NL** verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
- DK** erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikel
- RU** заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
- HR** izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
- RO** declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.

- TR** ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açlıkla masını sunar.
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν
- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- SK** atesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
- CZ** prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
- H** a következő konformitást jelenti ki a termékerekre vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
- SL** pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
- PL** deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.
- BG** декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.

### Seilhebezug SHZ 125/250

- |  |  |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG             | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG  |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC  | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG  |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG                        | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG: $L_{WM} = \text{dB}; L_{WA} = \text{dB}$<br>$P = \text{KW}$ |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG:   |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG                      | <input type="checkbox"/> 97/68/EG:   |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG                      |  |

EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3;  
BGV 8/04.96; EN 60204-32

Landau/Isar, den 13.10.2005

*[Signature]*  
Wechsbergartner  
Leiter QS Konzern

*[Signature]*  
Plister  
Produkt-Manager

Art.-Nr.: 22.551.16 I.-Nr.: 01015 Archivierung: SHZ 0776-31-4155050  
Subject to change without notice

## GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 3 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 3-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

**Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 3 Jahre erhalten.** Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH - International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)  
Info-Tel. 0180-5 120 509 • Telefax 0180-5 835 830  
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

### **E CERTIFICADO DE GARANTIA**

El periodo de garantía comienza el día de la compra y tiene una duración de 3 años.

Su cumplimiento tiene lugar en ejecuciones defectuosas.

Errores de material y funcionamiento. las piezas de repuesto necesarias y el tiempo de trabajo no se facturan. Ninguna garantía por otros daños.

El comprador tiene derecho a la sustitución del producto por otro idéntico o devolución del dinero si la reparación no fuera satisfactoria.

Su contacto en el servicio post-venta

### **P CERTIFICADO DE GARANTIA**

Damos 3 anos de garantia para o aparelho referido no manual, no caso do nosso produto estar defeituoso. O prazo de 3 anos inicia-se com a transferência do risco ou com a aceitação do aparelho por parte do cliente.

A validade da garantia do nosso aparelho está dependente de uma manutenção conforme com o manual de instruções e de uma utilização adequada.

**Naturalmente, os direitos de garantia constantes nesta declaração aplicam-se durante 3 anos.**

A garantia é válida para a República Federal da Alemanha ou os respectivos países do distribuidor principal regional como complemento às disposições em vigor localmente. Certifique-se relativamente ao contacto do respectivo serviço de assistência técnica regional ou veja, em baixo, o endereço do serviço de assistência técnica.

## ☉ ZÁRUČNÍ LIST

Na přístroj označený v návodu poskytujeme záruku 3 let, pro ten případ, že by byl náš výrobek vadný. Tato 3letá lhůta začíná přechodem rizika nebo převzetím přístroje zákazníkem.

Předpokladem pro uplatňování záruky je řádná údržba příslušně podle návodu k obsluze a používání našeho přístroje k určenému účelu.

**Samozřejmě Vám během těchto 3 let zůstanou zachována zákonná záruční práva.**

Záruka platí na území Spolkové republiky Německo nebo příslušné země regionálního hlavního distribučního partnera jako doplněk lokálně platných zákonných předpisů. V případě potřeby se prosím obraťte na Vašeho kontaktního partnera regionálního příslušného zákaznického servisu nebo na dole uvedenou servisní adresu.



☉ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeauforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsabgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

- ☉ Sólo para países miembros de la UE

No tire herramientas eléctricas en la basura casera.

Según la directiva europea 2002/96/CE sobre aparatos usados electrónicos y eléctricos y su aplicación en el derecho nacional, dichos aparatos deberán recogerse por separado y eliminarse de modo ecológico para facilitar su posterior reciclaje.

Alternativa de reciclaje en caso de devolución:

El propietario del aparato eléctrico, en caso de no optar por su devolución, está obligado a reciclar adecuadamente dicho aparato eléctrico. Para ello, también se puede entregar el aparato usado a un centro de reciclaje que trate la eliminación de residuos respetando la legislación nacional sobre residuos y su reciclaje. Esto no afecta a los medios auxiliares ni a los accesorios sin componentes eléctricos que acompañan a los aparatos usados.

- ☉ Só para países da UE

Não deite as ferramentas eléctricas para o lixo doméstico.

Segundo a directiva europea 2002/96/CE relativa aos residuos de equipamentos eléctricos e electrónicos e a respectiva transposição para o direito interno, as ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas separadamente e colocadas nos ecopontos para efeitos de reciclagem.

Alternativa de reciclagem à devolução:

O proprietário do aparelho eléctrico no caso de não optar pela devolução é obrigado a reciclar adequadamente o aparelho eléctrico. Para tal, o aparelho usado também pode ser entregue a uma instalação de recolha que trate da eliminação de resíduos, respeitando a legislação nacional sobre resíduos e respectiva reciclagem. Não estão abrangidos os meios auxiliares e os acessórios sem componentes electrónicos, que acompanham os aparelhos usados.

- ☉ Pouze pro členské země EU

Nedávejte elektrické nářadí do domácího odpadu.

Podle Evropské směrnice 2002/96/EG o starých elektrických a elektronických přístrojích (WEEE) a podle národního práva musí být použité elektrické nářadí odděleně skladováno a odevzdáno k ekologické recyklaci.

Alternativa recyklace k zaslání zpět:

Vlastník elektrického přístroje je alternativně namísto zaslání zpět povinen ke spolupráci při odborné recyklaci v případě, že se rozhodne přístroj zlikvidovat. Starý přístroj může být v tomto případě také odevzdán do sběrný, která provede likvidaci ve smyslu národního zákona o hospodářském koloběhu a zákona o odpadech. Toto neplatí pro ke starým přístrojům přiložené části příslušenství a pomocné prostředky bez elektrických součástí.

Ⓢ Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Ⓢ La reimpresión o cualquier otra reproducción de documentos e información adjunta a productos, incluida cualquier copia, sólo se permite con la autorización expresa de ISC GmbH.

Ⓢ A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos, carece da autorização expressa da ISC GmbH.

Ⓢ Dotisk nebo jiné rozmnožování dokumentace a průvodních dokumentů výrobků, také pouze výňatků, je přípustné výhradně se souhlasem firmy ISC GmbH.

- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Salvo modificaciones técnicas
- Ⓢ Salvaguardem-se alterações técnicas
- Ⓢ Technické změny vyhrazeny

EH 11/2005